

## **Monitoring der Versorgungssicherheit und Kapazitätsmechanismus für gesicherte Leistung**

1. Die Energieministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder begrüßen die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung festgehaltene Weiterentwicklung des Monitorings der „Versorgungssicherheit mit Strom und Wärme zu einem echten Stresstest“.

Sie fordern die Bundesregierung auf, diese Aufgabe vordringlich anzugehen und zeitnah Vorschläge zur Umsetzung vorzulegen sowie diese mit den Energieministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder abzustimmen. Die in den Untersuchungen hergeleiteten Handlungsempfehlungen müssen anschließend mit Nachdruck umgesetzt werden, um die Strom- und Wärmebereitstellung weitestgehend aus regenerativen Erzeugungsanlagen mit dem Erhalt höchster Versorgungssicherheit in Einklang zu bringen, d.h. es ist ausreichend Vorlauf für Planungs-, Genehmigungs- und Bauzeiten einzukalkulieren. Dies ist eine Grundvoraussetzung für die Akzeptanz der Energiewende bei Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft.

2. Die Energieministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder befürworten zudem die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vorgesehene Prüfung von Kapazitätsmechanismen, um den zügigen Zubau gesicherter Leistung anzureizen und den Atom- und Kohleausstieg abzusichern.

Sie bitten den Bund schnellstmöglich die erforderlichen Schritte für eine beihilferechtliche Genehmigung eines Kapazitätsmechanismus auf Grundlage des weiterentwickelten Monitorings der Versorgungssicherheit herbeizuführen und einen entsprechenden systematischen Investitionsrahmen zu schaffen.